

Beylage

zum 51sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 21. December 1822.

Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung wegen der Braunkohlen-
Anfuhrre zur hiesigen Königl. Saline.**

Es sollen von Anfang Januar bis Ende März künf-
tigen Jahres 40,000 Tonnen Braunkohlen von der Königl.
Braunkohlen-Zeche bey Langenbogen zur hiesigen Königl.
Saline gefahren, und pro Tonne, frey auf der Saline,
Vier Egr. Sechs Spf.

bezahlt werden.

Dieserigen Fuhrleute, die an dieser Kohlenfuhrre An-
theil nehmen wollen, können sich jeden Vormittag auf der
Königl. Saline im Verwaltungszimmer melden, das zu
übernehmende Quantum angeben und die nähern Bedingun-
gen erfahren, die jedem Fuhrmanne, zur eignen Einsicht
gedruckt, ausgehändigt werden sollen; auch wird noch be-
merkt, daß Jeder, der die Kohlen-Anfuhrre ordnungsmäßig
und richtig besorgt, den verdienten Lohn wöchentlich pünk-
lich ausgezahlt erhält.

Saline Halle, den 26. November 1822.

Königl. Salinen-Verwaltung.

Vorzüglich gut getroffene Portraits von Göthe, Schil-
ler, Wieland, Herder, Klopstock, Lessing, Jean Paul,
Hufeland, Winkelmann u. A. hat erhalten die

Kengersche Sortiments-Buchhandlung
unterm Rathhause.

200 Thlr. Gold und 800 Thlr. Courant, Pupillen-
gelder, liegen gegen pupillarische Sicherheit, zusammen
oder in kleinern Summen, zum Ausleihen bereit. Nähere
Auskunft hierüber dem unterzeichneten Vormunde.

Halle, den 16.

December 1822

1781, chke, Märkerstraße Nr. 411.

Mit allen Jugendschriften, und allen andern zu Geschenken bey den bevorstehenden Festen sich eignenden Gegenständen des Buchhandels, als: Taschenbücher, Musik-, Strick- und Zeichenbücher u. s. w. empfiehlt seine Buchhandlung

Carl August Kummel,
am Markte unter dem goldnen Ringe.

Halle, den 4. December 1822.

Vom 15ten dieses Monats empfiehlt sich Unterzeichneter zu bevorstehendem Weihnachtsfest mit allerhand Pappfachen, als: Secretaire, Kommoden, Sopha's, Stühle, Tische, Toiletten, Strickkörbe von dem neuesten Geschmack, Schreibzeuge, Fidibusbecher, Cigarrobüchsen, Tabakskasten von verschiedener Art, Krappen, halbe und ganze Ritteranzüge, Theater, der Freyschütz und Wilhelm Tell, Galanterieladen, Materialhandlungen, Küche, Stuben u. s. w., auch ganz gute Puppen zum aus- und anziehen.

Werner,

große Steinstraße Nr. 175.

Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkt empfiehlt sich in bekannter Güte und billigen Preisen mit allen Sorten Honigkuchen und Zuckerwaaren, als: Thorner, Nürnberger, Baseler und Zuckerkuchen, so wie auch mit der beliebtesten Sorte griechischer Vanille-Pfeffernüsse und noch einer neuen Sorte gefüllter Psilanti-Pfefferkuchen à Pfd. 6 Gr. u. dgl.

S. A. Miethe,

wohnhaft auf dem Neumarkt am Ulrichsthor.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unterzeichneter mit allen Sorten lackirten, wie auch englischen und böhmischen Glaswaaren, Berliner, Meißner und franz. Porzellan, Arbeitskörbchen, Stricktaschen, Geldbörsen, Rauch- und Schnupftabaksdosen, Leibbändern und Schnallen, Kämmen von Schildpatt und Horn, Handschuhen, feinen Pfeifentöpfen und Röhren, ganz feinem Köllnischen Wasser, Windsorfeifen a. D. zu den billigsten Preisen.

J. A. Müller,
Märkerstr. Nummer 460.

Negenschirme von allen Sorten sind in großer Auswahl zu haben bey
S. Spieß.

Fischbein alle Sorten, feinen weißen und schwarzen für Puzmacher, Fischbein-Blankscheide, so wie auch sehr starken zu Ladestöcken, und eine Sorte das Pfund zu 6 Gr. bey
S. Spieß.

Eine große Auswahl Tabakspfeifenröhre von Ebenholz und Buxbaum, lange riechende Weichsel- und ächte Orduinröhre, feine elfenbeinerne Pfeifen mit goldnen und silbernen biegsamen Spizen, Bernsteinspizen und Cigarrospizen; alle Sorten Pfeifentöpfe, Meißner und Berliner, so wie auch ächte Meerschäum-, Lava- und Holzköpfe u. a. m.

Neue gesellschaftliche Unterhaltungsspiele, als: der Freyschütz mit Kugeln und Würfeln nebst Anweisung, Nothschuß-, Nummernickel-, Spiel, Schimmelspiel, Lotto- und Schachspiele von Holz und Elfenbein, Domino- und Damenspiele, Whistmarken, elfenbeinerne Würfel und beinerne Drehwürfel bey
S. Spieß.

Billardbälle in großer Auswahl, große Bälle 20 bis 25 Loth schwer, so wie auch kleinere sind zu haben bey
S. Spieß.

Moderne Kämmen, Damentämme nebst Seitenkämme, Frisir- und elfenbeinerne Staubkämme, Rauch- u. Schnupftabaksdosen mit Scenen aus dem Freyschütz und mit andern Gemälden.

Spazierstöcke: starke Bambusstöcke beschlagen mit Elfenbein und Perlmutter, so wie auch schwache mit Stahlgürtchen, eichene und ächte Ziegenheiner: Stöcke u. s. w.

Pulverhörner, Schrotbeutel und Jagdpfeifen; Elfenbein, große Brasilianer Hörner und Hohlungen für Kammmacher, Ebenholz und große und kleine Kokosnüsse. Dies alles ist zu den billigsten Preisen zu haben in der Handlung von
S. A. Spieß.

Moderne Herren- Schleifenbinden das Stück zu 1 Thlr. 8 Gr., Sammetbinden zu 8 Gr., Halstuchunterlagen zu 2, 3, 4 Gr., und weiße gestickte Herrentücher zu 12 Gr. das Stück, sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Klopstocks sämmtliche Werke,
äußerst wohlfeile, correcte, rechtmäßige und wie Schillers
Werke gedruckte Ausgabe in Taschenformat. Alle 12 Bde.
für 3 Thlr. 4 Gr. sächf. Es nimmt darauf Pränume-
ration an, der Termin der Pränumeration ist Ostern 1823,
wo auch bestimmt eine Lieferung erfolgt.

C. A. Bümmel,
Buchhändler in Halle, am Markt unterm goldnen Ringe.

Pränumeration auf
Klopstocks Werke, 12 Bände,
nimmt Eduard Anton mit 3 Thlr. 4 Gr. sächfisch an.

Wir empfehlen uns mit einem vollständigen Lager der
vorzüglichsten Jugendschriften, Kinderspiele,
Vorschriften, Zeichenbücher, neuer Musica-
lien, Portraits, Almanache u. dergl., und ist ein
Verzeichniß über diese Gegenstände bey uns unentgeltlich zu
haben.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung
am Markte, unterm Rathhause.

Alle Sorten Neujahrswünsche sind zu haben bey dem
Handelsmann Carl Sagemann. Mein Stand ist
auf dem Markt am Bechershofe und meine Wohnung auf
dem Sandberge bey dem Tuchmachermeister Arnold Nr. 274.

Chinesische Feuerwerke und Schattenspiele, zu Weih-
nachtsgeschenken für Kinder passend, sind von jetzt an vor-
rätzig und sofort zu haben bey

L. Wegewitz,
wohnhaft auf der Moritzburg.

Einem geehrten Publikum zeige ich an, daß ich mein
voriges Geschäft als Seiden-Appreteur mit Waschen sei-
der Waaren wieder fortführe.

Carl Sagemann,
wohnhaft auf dem Sandberge Nr. 274.

In der Baumwollen-Wattensfabrik Nr. 72 in der
großen Ulrichsstraße wird die große Doppel-Watte zu 3 Gr.
3 Pf., die schwarze zu 3 Gr. 9 Pf. und die einfache zu
2 Gr. 6 Pf. verkauft.

Bolze.

Die erste Lieferung der Schillerschen Werke ist angekommen in der
Kengerschen Sortiments-Buchhandlung
am Markte, unterm Rathhause.

Die neuesten Dessains geschmackvoller Neujahrwünsche
empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Seinen Bischofs-Extract empfiehlt
W. Fürstenberg,
große Stein- und Barfüßerstraßen-Ecke.

Seinen weißen Lüneburger, Melzner und Braunschwei-
ger Flachs erhielt
C. F. Schlüter jun.
Große Steinstraße.

Gute Talglichter das Pfund 4 Gr. 9 Pf. Courant
verkauft
Reil junior,
große Klausstraße Nr. 909.

Warme Schuhe, als: von Tuch für Manns- und
Frauenspersonen, welche sehr gute starke Sohlen haben,
das Paar von 10 Gr. an, für Kinder billiger, gestricke
und lederne mit Fries gefuttert, auch nicht gefuttert für
Erwachsene das Paar von 6 Gr. an, so wie auch für Kin-
der sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Schönste englische Bollheringe hat frisch erhalten und
verkauft selbige in Schocken und einzeln zu dem billigsten
Preis
Hensel jun. an der Ulrichskirche.
Reisegelegenheit.

Den 21sten dieses Monats fährt ein Wagen von hier
nach Braunschweig und Bremen, und den 23ten einer nach
Berlin; auch wünschen mehrere, daß diese Neujahrsmesse
ein Wagen den einen Tag früh um 8 Uhr abfährt, und
den andern Tag um 12 Uhr retour kommt; dieses benach-
richtige ich ergebenst.

F. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Es geht alle Woche eine leere bedeckte Chaise von hier
nach Berlin, die Person zahlt vier Thaler, wer Lust hat
mitzufahren, melde sich bey dem Lohnfuhrmann Sunß
in der Kuhgasse Nr. 450.

Anzeige. Da wir unser Waarenlager durch Sendungen verschiedener moderner Zeuge ganz neu und vollkommen assortirt haben, so zeigen wir dieses unsern geehrten Freunden und Kunden mit dem Bemerken ganz ergebenst an, daß sich darunter vorzüglich schöne und passende Weichnachtspräpente befinden, als: verschiedene Modefarben niederländischer Kasimire, welche sich sehr gut zu Damen-Karricks eignen, alle Sorten feine Merinos und Bombasins, Rattune hellen auch dunkeln Bodens von ganz neuen Dessains, dergleichen Singhams aller Arten, viele Sorten Halbsidene Zeuge, als: Gros de Thée, Gros de Ypsilanti, Bourre de Soye, Crepon und Puplinet in allen Farben, eine Auswahl schwerer seidner Waaren, als: Levantine, Florence, Marcelline, Gros de Naples, Sarrine, Sain Türk, Gros de Türk, glatt, façonnirt, schwarz und couleur, Bosseles in allen Farben zu modernen Damenhüten, Duver, Peluche nebst vielen andern schönen Vordüren, Crêpes und Gazes zu Wallkleidern, wie auch dergleichen abgepaßte Kleider, Umschlagetücher und Shawls von den neuesten Façons englischer und französischer Fabriken, 8 und $\frac{9}{4}$ große Tücher in Crepp und Seide, seidne und baumwollne Strümpfe, vorzüglich schöne Westenzeuge und Ericots zu Beinkleidern, Gesundheits-, Körper- und ordinaire Flanelle nebst mehreren dahin einschlagenden Artikeln. Die prompte Bedienung und sehr billige Preise, die wir zu machen versprechen, versichert uns der Zufriedenheit unserer geehrten Abkäufer und läßt uns einen gütig geneigten Zuspruch hoffen.

J. Münchenberg und Comp.
in der Steinstraße.

Von dem guten $\frac{1}{2}$ breiten Bettorell, so wie auch Bettginghams und Warschauer Schlafröcke haben wieder erhalten

J. Münchenberg und Comp.

Hey mir sind wieder moderne Tabakspfeifen, gut und dauerhaft, zum billigsten Preise zu haben, ich bitte um geneigten Zuspruch.

J. Saats. Schmeerstraße.

Echte Tyroler Peitschenstöcke habe ich, weil dieselben später als ich glaubte hier ankamen, und ich meine weitere Reise deshalb nicht verschieben konnte, bey dem Sattlermeister Herrn Lindner am Markte niedergelegt, der jeden, der davon wünschen sollte, das Duzend für den Preis von 1 Thlr. 8 Gr. übergeben, und für mich Bestellungen anzunehmen so gütig seyn wird.

Halle, den 17. December 1822.

J. Spieler, Peitschen-Fabrikant.

Wagenverkauf.

Mehrere neue moderne ein- und zweispännige Chaisen, so auch ein- und zweispännige Stuhlwagen, nebst einem schon etwas gebrauchten Stuhlwagen mit Verdecksig und noch zwey gute ebenfalls gebrauchte Chaisen stehen zum Verkauf bey dem Sattlermeister Karsch, wohnhaft auf dem Steinwege zu Halle.

Mügenschirme, feine doppelt lackirte das Duzend zu 1 Thlr. 10 Gr. verkauft der Sattler Lindner am Markte.

Reisegelegenheit.

Den dritten Weihnachtsfeiertag, als den 27. Decbr., Anfang der bequemen und billigen Messfahrten, täglich nach Leipzig und retour bis Ende der Messe zu fahren; es zahlt eine Person auf dem Gesellschaftswagen 12 Gr. Cour., in der großen Chaise 16 Gr. Cour. Auch sind immer für einen sehr billigen Preis einspännige Wagen zu haben. Ich empfehle mich einem hochzuverehrenden Publikum.

Ruhnert Galgstraße Nr. 282.

Bey Unterzeichnetem sind zu haben alle Sorten Stiefeln, Halbstiefeln zu 1 Thlr. 20 Gr., lange Stiefeln zu 2 Thlr. 14 Gr., wie auch warme Schuhe zu billigen Preisen und von Güte.

Schuhmacher Adolph Franke senior.

Große Klausstraße Nr. 876.

Karpfen das Pfund 3½ Gr., Schleyen 3 Gr. in Courant zu verkaufen bey

Lincke auf dem Strohhof.

Mit blutendem Herzen zeigen wir theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen, durch einen am 14ten December d. J. erfolgten sanften Tod, die langen und herben, doch mit christlicher Ergebung getragenen Leiden der Frau Marie Sophie Grohmann geb. Neuhäuser zu enden. Sie ist nur 48 Jahre und 10 Monate alt geworden, war aber dahin gekommen, daß sie sehrlich wünschte, aufgelöst zu werden und bey dem Herrn zu seyn.

Wir segnen ihre Asche, ehren liebend ihr Gedächtniß, und bitten um stille Theilnahme an unserm tief empfundenen Verluste. Halle, am 16. December 1822.

Die 77jährige Mutter der Vollendeten,
Wittwe Neuhäuser;
im Namen der hinterbliebenen vier Kinder.

Freitag den 27sten December Anfang der Messfuhren nach Leipzig. Für den zahlreichen Zuspruch in letzter Michaelismesse, da ich wegen meiner Krankheit nicht zugegen seyn konnte, danke ich herzlich.

Liebrecht.

Die Mistgrube im goldenen Pflug[®] ist voll Mist zu verkaufen.

Schulze.

Nachricht an die Leser.

Mit künftigem Stück endigt sich das vierte Quartal vom 23ten Jahrgänge des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 24sten Jahrgangs mit 4 Groschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schoamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich ersuchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben. Vor Freytag Nachmittags kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.

Die Herausgeber.